



GEMEINDE
GINGST

Ausgabe 10-24



Der amtierende Bürgermeister Nico Last.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie wahrscheinlich schon in den letzten Tagen mitbekommen haben, gibt es neue Entwicklungen in den Themen Windenergie und der Zentralort-Thematik im Zusammenhang mit der Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes für Mecklenburg-Vorpommern, insbesondere Vorpommern-Rügen. Leider stehen wir erneut vor der Herausforderung, dass mögliche Windenergieflächen direkt vor unserer Haustür errichtet werden könnten. Gleichzeitig droht unserer Gemeinde eine Rückstufung vom Siedlungsgebiet hin zu einem ländlichen Raum, was den Verlust unserer Funktion als Zentralort für die Umgebung bedeuten würde.

Die Planstelle des Raumordnungskonzeptes Vorpommern-Rügen hat nun alle Gemeinden des Landkreises aufgefordert, zu dem geplanten Entwurf Stellung zu nehmen. Es sei angemerkt, dass dies die erste von zwei geplanten Stellungnahmen ist. Die zweite folgt Ende 2025. Wir haben bereits umfangreiche Dokumente online zur Verfügung gestellt, die sowohl die Bürger als auch die Gemeindevertreter zur Beteiligung ermutigen sollen. Diese Materialien sollen Ihnen als Arbeitsgrundlage dienen, sind jedoch noch nicht finalisiert.

Wir bitten Sie herzlich, sich bis zu unserer nächsten Gemeindevertretersitzung am 15.10.2024 in die Thematik einzuarbeiten und bei der Erstellung einer aussagekräftigen Stellungnahme mitzuwirken. Es ist uns bewusst, dass dies ein enormer Arbeitsaufwand für alle Beteiligten ist. Doch wir hoffen, dass unsere Vorarbeit bereits das nötige Grundgerüst für eine erfolgreiche Stellungnahme gelegt hat.

Ich freue mich auf Ihre Beteiligung und wünsche Ihnen bis zu unserem nächsten Termin viel Erfolg und viele wertvolle Ideen!

Alle Unterlagen finden Sie unter <https://gingst-gemeinde.de/aktuelles/info>



Lassen Sie uns weiterhin zusammenhalten und voller Zuversicht in die Zukunft blicken.

Mit freundlichen Grüßen,

Nico Last

Bürgermeister der Gemeinde Gingst

Sprechzeiten im Gemeindehaus, am Platz der Solidarität 10 sind wie folgt:

1. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr und 3. Donnerstag im Monat um 10:00 Uhr.

Gingst als Grundzentrum bleibt unverzichtbar

Die Gemeinde Gingst ist ein bedeutendes Grundzentrum auf Rügen, das seit dem Mittelalter die umliegenden Dörfer mit Waren und Dienstleistungen versorgt. Historische Bauwerke wie die Sankt-Jakob-Kirche unterstreichen seine kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung. In den letzten Jahrzehnten hat sich jedoch Samtens durch die Verlagerung der Verwaltung zu einem administrativen Zentrum entwickelt. Diese Entscheidung hatte tiefgreifende Folgen für Gingst. Während Samtens durch erhebliche Fördergelder stark profitierte, wurde Gingst finanziell benachteiligt. Vor allem der Verlust von Städtebauförderungen hat Gingsts Entwicklung verlangsamt. Ein besonderes Beispiel hierfür ist das geplante Baugebiet am Carvelin, das aufgrund fehlender Fördermittel seit Jahren nicht realisiert werden konnte. **Gingst kämpft** daher um die Anerkennung als Zentralort, um die finanzielle Unterstützung zu sichern, die für den Erhalt der Schule, den Ausbau der Infrastruktur und die wirtschaftliche Stabilität der Region erforderlich ist. Mehr Informationen:

<https://gingst-gemeinde.de/aktuelles/info/grundzentrum>

Geplanter Windenergieausbau: Gingst bezieht Stellung

Die Gemeinde Gingst äußert **erhebliche Bedenken** zum geplanten Windenergieausbau. Zentral sind die unzureichende Einbindung in den Planungsprozess sowie die gesundheitlichen Risiken durch Infraschall und Schlagschatten der Anlagen. Besonders problematisch erscheint die unfaire Lastenverteilung, die strukturschwache Regionen wie Gingst übermäßig belastet. Zudem werden methodische Schwächen bei der Flächenbewertung und die Reduzierung von Abstandsregeln zum Vogelschutz kritisiert. Die Gemeinde fordert eine gerechtere Verteilung und den Schutz der Artenvielfalt. Mehr Informationen unter:

<https://gingst-gemeinde.de/aktuelles/info/geplanter-windenergieausbau>

Haus der Jugend: Neues Nutzungskonzept

Das „Haus der Jugend“ in Gingst soll in Zukunft verstärkt als Bildungs- und Begegnungsstätte dienen. Geplant ist, den **Hort aus Schulräumen in das Gebäude zu verlagern**, um Nutzungskonflikte zu vermeiden. Der große Saal bleibt für kulturelle Veranstaltungen wie Theateraufführungen und Lesungen erhalten, während der Schulhort das Gebäude für schulische Zwecke nutzt. Trotz gesteigerter Sanierungskosten und Herausforderungen bei der Planung bemüht sich die Gemeinde um den Erhalt dieses wichtigen Projekts. Mehr Informationen unter:

<https://gingst-gemeinde.de/aktuelles/info/haus-der-jugend-nutzungskonzept>

Pflanzaktion

Wie bereits in der Juniausgabe des Gingster Boten angekündigt, soll das Ortsbild durch Frühblüher verschönert werden. Wer noch Blumenzwiebeln übrig hat, kann diese im Museum bei Frau Knuth abgeben. Wer sogar beim Stecken der Blumenzwiebeln mitmachen möchte ist natürlich gern gesehen. Am 19. Oktober 2024 um 10 Uhr am Rondell des Marktplatzes. Verantwortlich: Catrin Elgeti und Astrid Dürkoop.

Ortsführungen

Frau Bärbel Weiss lädt zu ihren beliebten Ortsführungen mit lustigen Anekdoten ein. Treffpunkt ist der Museumshof am 8.10.24 und 22.10.24 jeweils um 17:00 Uhr

Gingster Feuerwehr

Inselpokal auf Hiddensee: Gingster Jugendfeuerwehr überzeugt!

Am 21.09.2024 fand auf der Insel Hiddensee der diesjährige Inselpokal statt, bei dem die Jugendfeuerwehr Gingst mit zwei Mannschaften antrat. Die erste Mannschaft kämpfte um die Verteidigung des Wanderpokals und erreichte einen beeindruckenden 2. Platz. Die zweite Mannschaft belegte den 13. Platz von 24 Teams. Neben den eigenen Leistungen unterstützte Gingst auch die Kinderfeuerwehr Samtens, indem sie deren Team mit Kindern auffüllte.

Großen Anteil an diesem Erfolg haben Jugendwartin Susanne Habermann, ihre Stellvertreterin Adelin Prüssing und die vielen fleißigen Helfer, die das Training unterstützten. Besonders erfreulich war die starke Beteiligung der Eltern, die die Kinder betreuten und begleiteten. Nach einem spannenden Wettkampftag sorgten die Maskottchen „Fuchsi“ des Kreisfeuerwehrverbandes und das Seepferd von Hiddensee für beste Unterhaltung der Kinder und Jugendlichen. Ein weiteres Highlight war die Organisation der Überfahrt: Die Reederei Weiße Flotte stellte eigens zwei Schiffe für die Überfahrt der Teilnehmer zur Verfügung. So wurde der Inselpokal nicht nur sportlich, sondern auch organisatorisch zu einem rundum gelungenen Tag für alle Beteiligten.

Unser Dienst findet immer am 1. und 3. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr statt. Die Kinderfeuerwehr trifft sich jeden Freitag von 15:30 - 16:30 Uhr, und im Anschluss die Jugendfeuerwehr von 16:30 - 17:30 Uhr am Gerätehaus in Gingst. Bild FFW Gingst



Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Gingst e.V.

Interessierte Einwohner für den Förderverein sind willkommen. Kontakt: C. Lange foerderverein_eV@feuerwehr-gingst.de

Bücherei der Gemeinde, Thälmannstr. 1

Wer Nervenkitzel und Spannung zum Lesen sucht, kann sich gerne in der Bücherei umschaun. Hier befindet sich auch eine kleine Krimiecke mit vielen namenhaften Autoren. Empfehlung: Kriminalromane von Charlotte Link. Zum Bsp.: "Einsame Nacht", ein wahnsinnig spannendes Buch von der ersten bis letzten Seite.

Öffnungszeiten: Di.10:00-12:00 und 15:00-18:00, Do. 14:00-16:00 Uhr. Nicht alle werden finden, was sie suchen, aber viele werden staunen, was sich findet.



Pilates und Beweglichkeitstraining

Jeden Mittwoch treffen sich um 19:00 die Fitnessbegeisterten in der Sporthalle der Regionalschule. Anmeldung bei Silvio Reusch 0151 14970539

Gingster Fußballvereine

Ü35 Kreisoberliga

SV Gingst ist Tabellen 2ter. Nach 7 Spielen mit Torv.:16:3 und 18 Punkten.

Nächste Spiele: SV Ramin : SV Gingst, 06.10.2024 10:00 Uhr

SV Gingst : SV Traktor Kirchdorf, 13.10.24 10:00 Uhr

F-Junioren - Kinderfußball

Unsere F-Jugend hat bereits zwei Siege und eine Niederlage aus den ersten drei Spielen eingefahren. Ein toller Start in die Saison!

Nächste Spiele: SG Samtens/Gingst : SV Prohner Wiek 2, 06.10.2024 10:00 Uhr

TSV 1862 Sagard : SG Samtens/Gingst, 13.10.24 10:00 Uhr

Herrn Kreisliga

SV Gingst/Samtens ist Tabellenletzter. Nach 4 Spielen mit Torv. 3:23 und 1 Punkt.

Nächste Spiele: SV Ramin : SG Gingst/Samtens, 05.10.2024 14:00 Uhr

SG Samtens/Gingst : SV Trent, 26.10.24 14:00 Uhr

Neue Ausrüstung und spannende Spiele für unsere Jugendteams

Dank der Unterstützung unserer Sponsoren gibt es großartige Neuigkeiten: Unsere F- und E-Jugendteams wurden mit neuen Trikots, Trainingsanzügen und Regenjacken ausgestattet. Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren!

Am 19.10. steht das **Herbstturnier** in Samtens an. Sowohl die F- als auch die neue E-Jugend treten mit jeweils 6 Teams an. Es wird ein spannender Tag für unsere Nachwuchstalente.

Skatgruppe und Romméclub Gingst

Nächster Skatabend am 04.10.24 und am 18.10.24 jeweils um 18:00 Uhr im Gemeindehaus. Der Romméclub trifft sich im Röckerhuus in der Mühlenstraße 37 am 25.10.24 um 19 Uhr. Anmeldung bei Gerlinde Niepel 038305-274.

Regionale Schule mit Grundschule Gingst

Kinderfest auf dem Museumshof: Ein voller Erfolg.

Der Gingster Schul- und Sportverein veranstaltete ein buntes Kinderfest auf dem Museumshof, das zahlreiche Besucher anzog. Mit 18 abwechslungsreichen Stationen, von Kinderschminken über Entenangeln bis zum Glücksrad, gab es für Groß und Klein viel zu erleben. Die Teilnehmer konnten Stempel sammeln und kleine Preise gewinnen. „Wer eine bestimmte Anzahl an Stationen gemeistert hatte“, sagt Lotta Kaczmarek aus der 9. Klasse, „hat die Chance auf kleine Gewinne.“ Das reizte natürlich viele der Stempel sammelnden Gäste. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Eine Kaffee- und Cocktailbar, ein Bratwurstgrill und eine Crepes-Theke sorgten für beste Verpflegung. Der Schul- und Sportverein unterstützte die Veranstaltung mit Finanzen und Technik, zur Freude aller Beteiligten.



Brot aus dem Steinbackofen auf dem Museumshof

Am 7. September wurde auf dem Museumshof traditionell Brot im Steinbackofen gebacken. Doch eine Besonderheit gab es: Uwe Engel, der Erbauer des Ofens, konnte nicht selbst backen, da er seinen 50. Hochzeitstag feierte. Waldemar Opolski und Jürgen Pahnke sprangen ein und übernahmen die Aufgabe. Der Ofen wurde am Vorabend angeheizt, und am Morgen holte W.Opolski 17,5 kg Teig vom Bäcker Peters in Mukran. J.Pahnke bereitete den Ofen vor, und Annette Pahnke formte 27 Laibe zu je 800 Gramm. Um 10 Uhr wurden die ersten Brote gebacken. Um 11:15 Uhr startete der Verkauf, doch die zweite Ladung ließ auf sich warten. Die beiden Bäckergesellen meisterten ihre Aufgabe mit Bravour. Um 15:30 Uhr waren schließlich alle 27 Brote verkauft. „Hätte nicht gedacht, dass das so viel Arbeit macht“, gestand Jürgen Pahnke erschöpft, aber zufrieden. Waldemar Opolski fügte schmunzelnd hinzu: „5 Euro pro Brot, die gingen weg wie warme Semmeln.“



Am Ende gönnten sich die Helfer ein kühles Bier im Museumscafé. Ein Dankeschön an alle Beteiligten!

Klimabäume für den Gingster Marktplatz

Das Eschensterben hat auch vor dem Gingster Marktplatz nicht Halt gemacht. Neun Bäume, die das Bild des Platzes bisher prägten, sind betroffen und müssen ersetzt werden. Diese Entwicklung lässt Florian Wolf von der Baumschule Rügen keine Ruhe. Er hat eine Lösung: Klimafeste Amberbäume, die nicht nur widerstandsfähig gegen Krankheiten und Klimaveränderungen sind, sondern auch in der Baumschule Rügen bereits eine stattliche Höhe von 4 bis 5 Metern erreicht haben. Bürger und Vereine aus Gingst haben bereits ihre Unterstützung gezeigt und einen Baum für das Projekt gespendet. Als Zeichen des Dankes werden die Namen aller Spender auf einer Tafel am Marktplatz verewigt. So soll sichtbar werden, wie die Gemeinschaft in Gingst gemeinsam Verantwortung für ihre Umwelt übernimmt.

Ein besonderer Moment wird am **7. Oktober um 16 Uhr** stattfinden, wenn die ersten Bäume auf dem Marktplatz gepflanzt werden. Das **NDR Fernsehen** wird vor Ort sein, um von dieser Aktion zu berichten und das Engagement der Bürger festzuhalten.

Museum Historische Handwerksstuben

- Das Museum kann Donnerstags, Freitags und Samstags von 11:00 - 16:00 Uhr besichtigt werden. Die Saison endet am 31.10.24.
- **Malstube** auf dem Museumsgelände. Aktuelle Verkaufsausstellung "50 Jahre Leben mit Kunst". Geöffnet: Mi-Fr 12-16 Uhr.
- Malkurse Voranmeldung: Christin Schween 0162 8475243.
- Der **letzte Grüne Markt** war am 29.9.24. Erst im nächsten Frühjahr geht es weiter.
- Das Museumscafé mit seinen leckeren Blechkuchen freut sich auf Ihren Besuch. Öffnungszeiten Mi.-So. 12:00-17:00 Uhr.

Neue Mülleimer im Ort sorgen für mehr Sauberkeit

Seit Anfang September gibt es in unserem Dorf drei neue Mülleimer, die von den Gemeindearbeitern aufgestellt wurden. Ein Mülleimer befindet sich am Wehner Teich, zwei weitere stehen auf dem Spielplatz. Wir freuen uns über die neuen Abfallbehälter und hoffen, dass alle Dorfbewohner und Gäste diese auch rege nutzen, um unseren Ort sauber und lebenswert zu halten.



Kita Löwenzahn

Am 2. Oktober um 15:00 Uhr feiern wir unser **Herbstfest** mit Drachensteigen auf dem Gelände des Kleintierzuchtvereins. Bitte beachten Sie, dass die Kita am **11. Oktober** wegen einer internen Weiterbildung **geschlossen** bleibt.

Kräuterschule Rügen bietet im Oktober Kurse an

Kräutersäckchen - ein altes, fast vergessenes Volksheilmittel.

38 € incl. aller Materialkosten. Termin: 01.10.2024, 16:00–19:00 Uhr

Seife sieden - altes Handwerk und modern-kreatives Hobby

90 € incl. aller Materialkosten. Termin: 20.10.2024, 10:00-15:00 Uhr

Zubereitung einer Kräutersalbe aus Wurzeln

35 €, Termin: 27.10.2024, 10.30–13.00 Uhr

Räuchern mit heimischen Pflanzen

39 € incl. aller Materialkosten. Termin: 31.10.2024, 16:00-19:00 Uhr

Anmeldung bis 1 Woche vor Termin unter 038305 55227 oder krautundmehr@gmx.de

Kräuterschule Rügen, Moordorf 5, 18569 Ummanz, <http://www.krauterhof-rügen.de/>

Kirchturmsanierung

Spende für das **Gingster Wahrzeichen**, IBAN: DE 22 5206 0410 3405 4227 44

Ev. Kirchengemeinde Gingst

Gottesdienste

06.10.24 09:30 Uhr Abendmahlgottesdienst Erntedank, St.Jacobi-Kirche, Gingst

13.10.24 10:00 Uhr Andacht zur Herbst- und Kranichwanderung der Ummanzer
Inselläufer, St.Marien-Kirche, Waase

20.10.24 09:30 Uhr Gottesdienst, St.Jacobi-Kirche, Gingst

27.10.24 09:30 Uhr Gottesdienst, St.Jacobi-Kirche, Gingst

27.10.24 11:00 Uhr Gottesdienst, St.Marien-Kirche, Waase

31.10.24 10:00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag, St.Jacobi-Kirche, Gingst

03.11.24 10:00 Uhr Vierte Gingster Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern des
Hegerings Bremerhagen, St.Jacobi-Kirche, Gingst

Die Urgeschichte von Gingst

Eine Reise in die Vergangenheit

Die Geschichte des Ortes Gingst auf der Insel Rügen reicht weit zurück, doch einen genauen Zeitpunkt der ersten Besiedlung festzulegen, ist unmöglich. Gingst entwickelte sich über Jahrtausende hinweg allmählich, ohne dass schriftliche oder mündliche Überlieferungen diese Anfänge dokumentieren. Stattdessen müssen wir uns auf Funde und die Beschaffenheit der Umgebung verlassen, um einen Eindruck von den frühen Siedlungen zu gewinnen. Die Landschaft um Gingst war vor Jahrtausenden noch völlig anders als heute. Wo heute Entwässerungssysteme die Überflutung verhindern, dominierten damals Sumpf und Wasser. Große Teiche und nasse Wiesen prägten das Bild. Wie genau die Landschaft damals aussah, bleibt der Fantasie überlassen, da sich diese im Laufe der Jahrhunderte stark verändert hat. Die ältesten Spuren menschlicher Besiedlung um Gingst reichen etwa 5000 Jahre zurück, in die Jungsteinzeit. In dieser Zeit begann der Mensch, sesshaft zu werden und Feuerstein zu bearbeiten. Zahlreiche Bodenfunde belegen, dass hier in der Umgebung schon damals Menschen lebten. Besonders aufschlussreich sind Funde von Tongefäßen aus der Steinzeit, die im Pastoratsmoor von Gingst entdeckt wurden. Im Jahr 1890 schenkte Graf von Krassow eine umfangreiche Sammlung vorgeschichtlicher Funde dem Provinzialmuseum in Stralsund. Zu dieser Sammlung gehörten unter anderem zahlreiche Steinwerkzeuge und Tongefäße, die im Pastoratsmoor entdeckt wurden. Das Moor liegt etwa 100 Meter östlich vom Ort entfernt und erstreckte sich über eine Fläche von rund 350 Metern.

Im 19. Jahrhundert wurden die Tongefäße über viele Jahre hinweg bei der jährlichen Torfgewinnung nach und nach entdeckt. Zwei Arbeiter, Stahlbrode und Holz, waren für die Arbeiten im Moor verantwortlich und machten die Funde. Die meisten Tongefäße fand Stahlbrode, der diese jedes Mal an Graf von Krassow weitergab. Die Tongefäße aus dem Pastoratsmoor sind ein beeindruckender Fund. Viele der Gefäße sind reich verziert und gut erhalten, was auf eine hohe handwerkliche Kunstfertigkeit hinweist. Einige der Gefäße waren sogar so gut gebrannt, dass sie beim Anschlagen einen Klang erzeugten. Die Ornamente der Gefäße bestehen aus eingeritzten Linien und Mustern, die mit Holzstäbchen oder Flintwerkzeugen hergestellt wurden. Besonders interessant ist die Vermutung, dass diese Gefäße Teil einer Pfahlbausiedlung gewesen sein könnten. Holzpfähle, die im Moor gefunden wurden, deuten darauf hin, dass in der Gegend möglicherweise auf Stelzen gebaute Häuser standen. Diese Pfahlbauten könnten durch den jahrhundertelangen Abbau von Torf nach und nach zerstört worden sein. Die Funde aus dem Pastoratsmoor geben uns einen faszinierenden Einblick in das Leben der Menschen in der Jungsteinzeit. Die Tongefäße, die Holz- und Feuersteinwerkzeuge sowie die Reste von Pfahlbauten erzählen die Geschichte einer Gemeinschaft, die in einer damals sumpfigen und wasserreichen Landschaft lebte. Gingst war bereits vor Tausenden von Jahren ein bewohnter Ort, und die Spuren dieser frühen Siedler der Trichterbecherkultur sind noch heute im Museen von Stralsund zu bewundern. Foto: STRALSUND MUSEUM Textauszug: Jörg Gorzelski



Moorfund 3200 v.Chr.

Volkssolidarität

Die Volkssolidarität Gingst lädt am 10.10.24 um 14:00 Uhr zum **Bingo** im Gemeindehaus ein. Anmeldung nicht erforderlich, Kontakt: Frau Lambrecht. Tel. 038305 421.

Gedicht

Oktoberlied Theodor Storm (1817-1888)

Der Nebel steigt, es fällt das Laub;
Schenk ein den Wein, den holden!
Wir wollen uns den grauen Tag
Vergolden, ja vergolden!

Und geht es draußen noch so toll,
Unchristlich oder christlich,
Ist doch die Welt, die schöne Welt,
So gänzlich unverwüstlich!

Und wimmert auch einmal das Herz, -
Stoß an und lass es klingen!
Wir wissen's doch, ein rechtes Herz
Ist gar nicht umzubringen.

Der Nebel steigt, es fällt das Laub;
Schenkt ein den Wein, den holden!
Wir wollen uns den grauen Tag
Vergolden, ja vergolden!

Veranstaltungen

Bürgermeister-Sprechstunde im Gemeindehaus m. Nico Last	01.10.24 19:00
Kita Löwenzahn Herbstfest Kleintierzuchtverein, Wiekstr.	02.10.24 ab15:00
Skatgruppe im Gemeindehaus	04.10.24 18:00
Pflanzung der Klimabäume auf dem Markt.	07.10.24 16:00
Ortsführungen mit Frau Bärbel Weiss, Museumshof Gingst	08.10.24 17:00
Volkssolidarität Bingo, Gemeindehaus	10.10.24 ab14:00
Sitzung Gemeindevertretung, Schulmensa	15.10.24 19:00
Bürgermeister-Sprechstunde im Gemeindehaus mit N.Last.	17.10.24 10:00
Skatgruppe im Gemeindehaus	18.10.24 18:00
Planzaktion Frühblüher, Marktplatz	19.10.24 10:00
Ortsführungen mit Frau Bärbel Weiss, Museumshof Gingst	22.10.24 17:00
Romméclub im Gingster Röckerhuus, Mühlenstr. 35	25.10.24 19:00
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr, Gemeindeg.	29.10.24 19:00
Hubertusmesse mit Jagdhornbläsern, St.Jacobi-Kirche, Gingst	03.11.24 10:00

Wir gratulieren

90. Geburtstag Heinrich Opolski 15.10.1934

Impressum:

Herausgeber Bürgermeister Nico Last, Platz der Solidarität 10, Tel.: 038306 15910.
E-mail: bgm-gingst@amtwestruegen.de. Fotos privat. Redaktion Gingster Bote, Matthias Jusek.
E-mail: gingsterbote@gmx.de. Redaktionsschluss für nächste Ausgabe 24.10.2024.
Einen besonderen Dank an die **Wählergemeinschaft Gemeinsam für Gingst**, Sponsor des
Gingster Boten.